

Document	AGB
Company	get fruits GmbH
Language	Deutsch
Status	gültige Version ab 20.05.2026

für die Nutzung der Handelsplattform „fruits“

AGB

für die Nutzung der Handelsplattform „fruits“ der get fruits GmbH, Franz-Mayer-Str. 1, 93053 Regensburg, Deutschland, E-Mail: hello@fruits.co (nachfolgend: „Anbieter“).

1. Gegenstand und Reichweite

- 1.1 Diese Nutzungsbedingungen regeln die Nutzung der vom Anbieter betriebenen digitalen Handelsplattform „fruits“, die unter <https://fruits.co/>, <https://fruits.me> oder <https://fruits.de> und über die fruits-App (nachfolgend „fruits“) abrufbar ist. Sie gelten für Leistungen auf fruits oder im Zusammenhang mit fruits, soweit diese vom Anbieter erbracht werden. Abweichende Bedingungen eines Käufers oder Verkäufers finden keine Anwendung. Dies gilt auch für den Fall, dass in Kenntnis dieser abweichenden Bedingungen ein Vertrag geschlossen wird.
- 1.2 fruits ermöglicht einen Austausch über nutzerrelevante Inhalte und Angebote. Insbesondere ermöglicht fruits Interessenten den An- und Verkauf von Domains sowie weitere Leistungen rund um die Domainnutzung wie etwa Mietkauf oder Domain-Parking.
- 1.3 Die Nutzung von fruits erfordert einen Internetzugang und die Verwendung eines gängigen Browsers (z.B. Microsoft Edge, Google Chrome oder Safari).
- 1.4 Der Anbieter schuldet keine ununterbrochene Verfügbarkeit von fruits.

2. Leistungen des Anbieters und Zahlungsabwicklung

- 2.1 Mit fruits stellt der Anbieter eine Handelsplattform zum An- und Verkauf von digitalen Angeboten, namentlich Domains zur Verfügung. Jeder Nutzer kann in seinem Benutzerkonto ein eigenes Profil erstellen und Angebote veröffentlichen, die für andere Nutzer unter den vom Nutzer festgelegten Bedingungen sichtbar sind. Nutzer können Profilen anderer Nutzer folgen.
- 2.2 Der Anbieter wird bei einer Domaintransaktion als Kommissionär des Verkäufers tätig. Der Anbieter wird vom Verkäufer ermächtigt, mit den Käufern Verträge über die Angebote des Verkäufers zu schließen. Der Anbieter schließt zu diesem Zweck mit den Käufern einen sog. „Content Vertrag“ (nachfolgend „**Content Vertrag**“) ab. Soweit der Anbieter Verträge über Angebote abschließt, handelt er somit im eigenen Namen, aber für Rechnung des Verkäufers. Einzelheiten zum Content-Vertrag sind in Ziffer 5 geregelt.
- 2.3 Sofern ein Käufer für den Erwerb eines Inhalts oder einer Domain einen Kaufpreis zahlen muss, erfolgt die Zahlungsabwicklung gemäß Ziffer 2.5. Weitere Details der Abwicklung sind in Ziffer 5.2 näher geregelt. Soweit ein Käufer eine Domain im Wege eines Mietkaufs erwerben möchte, gelten ergänzend die Regelungen in Ziffer 6; bei einem Domain-Parking kommen ergänzend die Bestimmungen in Ziffer 7 zur Anwendung.
- 2.4 Der Anbieter ist berechtigt, fruits nach eigenem Ermessen weiterzuentwickeln, insbesondere um neue Funktionen zu ergänzen und bestehende Funktionen zu verbessern. Dem Nutzer stellt der Anbieter jeweils immer die aktuelle Version von fruits zur Verfügung.
- 2.5 Die Abwicklung sämtlicher Zahlungen für auf fruits abgeschlossener Verträge erfolgt über einen externen Zahlungsdienstleister. Die Nutzer (Verkäufer/Käufer) ermächtigen den Anbieter daher hiermit, Anweisungen, beispielsweise zum Zeitpunkt oder zur Höhe einer Auszahlung, in ihrem Namen an den Zahlungsdienstleister zu übermitteln. Nutzer müssen eine eigene Vertragsbeziehung mit dem Zahlungsdienstleister eingehen, um Zahlungen erhalten zu können. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Zahlungsdienstleisters gelten ergänzend.

3. Anmeldung und Vertragsschluss, Vertragssprache und Kundenservice

- 3.1 Das Browsen auf fruits ist jederzeit möglich. Sofern ein Nutzer eine Transaktion über fruits abwickeln möchte, muss er jedoch bei fruits eine E-Mail-Adresse hinterlegen, um für die Transaktion eine Authentifizierung, z.B. durch Übersendung eines Codes, zu ermöglichen. Der Nutzer kann ein Benutzerkonto einrichten, das jedoch nicht verpflichtend ist. Nutzer müssen für Transaktionen mindestens das 18. Lebensjahr vollendet haben. Alle

Angaben, die der Nutzer auf fruits macht, müssen vollständig sein und der Wahrheit entsprechen. Ändern sich einzelne Angaben, wird der Nutzer diese unverzüglich korrigieren. Über die hinterlegte E-Mail-Adresse können Nutzer auch nach einer Authentifizierung den Stand einer Transaktion oder vergangene Transaktionen abrufen.

- 3.2 Kauf- und Verkaufsangebote können erst nach Hinterlegung der E-Mail-Adresse und ggfs. Eingabe der Authentifizierung, z.B. des Codes erfolgen. Der Anbieter kann den Zugang des Nutzers zu fruits annehmen, indem er dem Nutzer die Hinterlegung der E-Mail-Adresse bestätigt. Die Bestätigung kann als Anzeige auf dem Bildschirm des Nutzers und/oder per E-Mail erfolgen. Ein Rechtsanspruch des Nutzers auf eine Zugangsmöglichkeit besteht nicht. Der Anbieter kann die Annahme von der Überprüfung der Angaben (z.B. durch Zusendung eines Codes per SMS oder Postkarte) abhängig machen.
- 3.3 Für den Vertragsschluss stehen als Vertragssprache Deutsch und Englisch zur Verfügung. Maßgeblich für Inhalt, Auslegung und Durchführung des Vertragsverhältnisses ist ausschließlich die deutsche Fassung. Im Falle von Widersprüchen oder Abweichungen zwischen unterschiedlichen Sprachversionen ist allein die deutsche Version verbindlich.
- 3.4 Der Nutzer erhält die Möglichkeit, diese Nutzungsbedingungen als PDF-Dokument herunterzuladen. Darüber hinaus speichert der Anbieter den Vertragstext und hält diesen unter <https://www.fruits.co/de/agb> bereit.
- 3.5 Der Kundenservice des Anbieters ist unter den Kontaktdaten im Impressum von Montag bis Freitag, 09:00 - 17:00 Uhr MEZ oder per E-Mail unter hello@fruits.co erreichbar.

4. Zugangsdaten

- 4.1 Um fruits für eine Transaktion zu nutzen, muss sich der Nutzer authentifizieren.
- 4.2 Der Nutzer ist dafür verantwortlich, den Zugriff auf die von ihm verwendete E-Mail-Adresse zu sichern. Die E-Mail-Adresse sowie die zur Authentifizierung verwendeten Angaben (z.B. Codes) sind vertraulich zu behandeln und dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Dem Nutzer ist bekannt, dass Dritte bei Kenntnis oder Zugriff auf das E-Mail-Postfach missbräuchlich im Namen des Nutzers bei fruits agieren können. Stellt der Nutzer fest oder hegt er den Verdacht, dass sein E-Mail-Zugang oder die Authentifizierungsdaten von Dritten unbefugt verwendet werden, hat er den Anbieter unverzüglich zu informieren. Zudem hat er geeignete Maßnahmen zur Sicherung seines E-Mail-Zugangs zu ergreifen.
- 4.3 Bei begründetem Verdacht auf Missbrauch der Zugangsdaten des Nutzers, insbesondere, wenn dieser durch den Nutzer selbst angezeigt wurde, ist der Anbieter zur sofortigen vorübergehenden Sperrung des Zugangs oder - in Fällen des schuldhaften Handelns des Nutzers - zur außerordentlichen Kündigung berechtigt. Über die Sperrung der Zugangsdaten informiert der Anbieter den Nutzer umgehend in Textform.

5. Abschluss von Content-Verträgen auf fruits

5.1 Einstellen von Angeboten

- 5.1.1 Jeder Verkäufer kann Angebote auf fruits einstellen, damit diese von Käufern abgerufen werden können.
- 5.1.2 Der Verkäufer und/oder der Anbieter können festlegen, dass einzelne Angebote nur bestimmten Nutzern oder Nutzergruppen zur Verfügung stehen.

5.2 Kostenpflichtige Angebote

- 5.2.1 Der Verkäufer legt die Höhe der Vergütung für die kostenpflichtigen Angebote selbst fest; eine Ausnahme besteht allerdings gem. Ziffer 6.1.8 für Mietkaufverträge über Domains. Das Einstellen kostenpflichtiger Angebote bei fruits durch den Verkäufer stellt die Beauftragung des Anbieters dar, diese Angebote im eigenen Namen aber auf Rechnung des Verkäufers an den Käufer zu veräußern („**Kommissionsgeschäft**“).
- 5.2.2 Um die kostenpflichtigen Angebote abrufen zu können, schließt der Käufer mit dem Anbieter einen Content Vertrag über die Bereitstellung der kostenpflichtigen Angebote ab. Der Content Vertrag kommt zustande, wenn der Käufer den Bestellprozess für ein kostenpflichtiges Angebot abschließt und „Kostenpflichtig Bestellen“ anklickt. Der Preis für die kostenpflichtigen Angebote ist jeweils im Voraus zur Zahlung fällig. Als Zahlungsmittel kann der Käufer zwischen den auf fruits unter dem Link „Zahlungsmittel“ genannten Zahlungsmöglichkeiten wählen. Der Anbieter ist verpflichtet, das aus dem Content Vertrag Erlangte an den Verkäufer herauszugeben, abzüglich der dem Anbieter zustehenden Kommission (s. Ziff. 5.3) und sonstiger Kosten.

- 5.2.3 Bei dem Erwerb eines kostenpflichtigen Angebots steht dem Käufer, sofern er als Verbraucher handelt, ein Widerrufsrecht gegenüber dem Anbieter zu. Einzelheiten zum Widerrufsrecht und seiner Ausübung finden sich in der Widerrufsbelehrung <https://www.fruits.co/de/agb>. Der Käufer kann kostenpflichtige Angebote nur in Anspruch nehmen, wenn er zuvor zustimmt, dass der Anbieter mit der Ausführung des Vertrages über die Bereitstellung der kostenpflichtigen Angebote bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt und bestätigt, dass ihm bewusst ist, dass er durch seine Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrages sein Widerrufsrecht verliert.

5.3 Verkäufervergütung und Kommission

- 5.3.1 Schließt ein Käufer einen Vertrag über den Bezug eines kostenpflichtigen Angebots ab, erhält der Anbieter für die Bereitstellung eine Kommission. Der Verkäufer erhält daher den Bruttopreis abzüglich der Umsatzsteuer (sofern diese anfällt), der Kommission, etwaiger Provisionen, die der Anbieter Dritten im Zusammenhang mit dem kostenpflichtigen Angebot schuldet, insbesondere Affiliate-Provisionen, sowie etwaiger Kosten, die dem Anbieter für die Zahlungsabwicklung entstehen. Die Abwicklung der Vergütung erfolgt über den Zahlungsdienstleister. Die jeweils aktuell gültigen Kommissionssätze ergeben sich aus der Preisübersicht <https://www.fruits.co/de/fur-verkaufer>.
- 5.3.2 Der Anspruch des Anbieters auf die Kommission entsteht mit dem Abschluss des Content-Vertrages. Der Anspruch auf die Kommission entfällt, wenn der Käufer als Verbraucher wirksam von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht. In allen übrigen Fällen einer vorzeitigen Beendigung des Vertrages, die der Anbieter nicht zu vertreten hat, bleibt der Anspruch des Anbieters auf die Kommission bestehen.
- 5.3.3 Der Anbieter wird dem Verkäufer für jeden Monat, in dem ein Vertrag über den Bezug eines kostenpflichtigen Angebots geschlossen wurde, eine Abrechnung in Textform zur Verfügung stellen. Der Anbieter versendet die Abrechnung jeweils zum Anfang des Kalendermonats, der auf den Abschluss des Vormonats folgt. Der Verkäufer erklärt sich mit der elektronischen Übermittlung der Abrechnung einverstanden. Er übermittelt zu diesem Zweck an den Anbieter eine e-invoicing-Adresse.
- 5.3.4 Die Auszahlung von Guthaben an den Verkäufer erfolgt zu den Bedingungen des Zahlungsdienstleisters, üblicherweise aber zum 15. eines Kalendermonats auf das vom Verkäufer angegebene Bankkonto. Der Verkäufer kann gegenüber dem Anspruch des Anbieters auf Kommission nur mit Forderungen aufrechnen, die unstreitig sind oder rechtskräftig festgestellt wurden.
- 5.3.5 Soweit kostenpflichtige Leistungen in Europa umsatzsteuerpflichtig sind, führt der Anbieter die Umsatzsteuer namens und im Auftrag des Verkäufers an das jeweils zuständige Finanzamt ab. Im Übrigen ist der Verkäufer selbst für die Einhaltung der auf ihn anwendbaren steuerrechtlichen Vorgaben verantwortlich.
- 5.3.6 Bei Auszahlungen auf Verkäufer-Bankkonten außerhalb der Euro-Zone können zusätzliche Servicegebühren anfallen (z. B. Währungsumrechnungsgebühren oder internationale Transaktionsgebühren des Zahlungsdienstleisters). Diese Gebühren werden direkt vom Zahlungsdienstleister erhoben und automatisch vom Auszahlungsbetrag an den Verkäufer abgezogen – ohne zusätzlichen Aufschlag durch den Anbieter.

5.4 Rechtswidrige Angebote

- 5.4.1 Nutzer dürfen keine Angebote bei fruits einstellen, die den geltenden rechtlichen Vorgaben oder diesen Nutzungsbedingungen widersprechen oder Rechte Dritter verletzen (nachfolgend „**Rechtswidrige Angebote**“). Der Nutzer ist dafür verantwortlich, nur solche Inhalte einzustellen, zu deren Veröffentlichung er berechtigt ist und die rechtmäßig sind.
- 5.4.2 Rechtswidrige Angebote sind insbesondere Inhalte, die
- andere Nutzer oder sonstige Dritte herabsetzen, verleumden oder beleidigen,
 - gegen Jugendschutzgesetze, datenschutzrechtliche Vorgaben und/oder sonstiges Recht verstoßen,
 - geeignet sind, den reibungslosen Ablauf bei fruits zu stören oder den Betrieb von fruits zu beeinträchtigen, insbesondere indem sie zu einer Überlastung der Systeme des Anbieters führen,
 - gesetzlich geschützt oder mit Rechten Dritter (z.B. Urheber- und Markenrechte) belastet sind und der Nutzer zu ihrer Veröffentlichung nicht ausdrücklich berechtigt ist,

- Schadsoftware, insbesondere Viren, Trojaner oder andere schädliche Dateien, sowie unerwünschte Nachrichten, insbesondere Spam-Mails, verbreiten oder
 - andere Nutzer belästigen, anzüglich, sexuell geprägt oder obszön sind, rassistische oder fanatische Äußerungen enthalten oder körperliche Gewalt und Hass fördern bzw. unterstützen. Hiervon ausgenommen sind Inhalte, welche nicht geeignet sind, Kinder und Jugendliche ab 16 Jahren in ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu beeinträchtigen (nachfolgend „**FSK 16-Inhalte**“). Der Verkäufer ist verpflichtet, beim Upload von FSK 16-Inhalten anzugeben, dass es sich hierbei um FSK 16-Inhalte handelt.
- 5.4.3 Der Anbieter ist berechtigt, Rechtswidrige Angebote nach Kenntniserlangung zu löschen oder zu sperren. Dies gilt auch dann, wenn konkrete Anhaltspunkte für einen Verstoß vorliegen. Soweit möglich und zumutbar, wird der Anbieter den betroffenen Nutzer vorab informieren und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. In dringenden Fällen, insbesondere bei offensichtlicher Rechtswidrigkeit oder zur Vermeidung von Schäden, kann die Maßnahme auch ohne vorherige Anhörung erfolgen.
- 5.4.4 Der Anbieter nimmt vor der Veröffentlichung keine inhaltliche Prüfung vor, ob es sich bei den Angeboten um Rechtswidrige Angebote handeln könnte. Wird der Nutzer auf rechtswidrige Angebote auf fruits aufmerksam, kann er sich unter den im Impressum genannten Kontaktdaten an den Anbieter wenden.
- 5.4.5 Der Nutzer stellt den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen frei, die dem Anbieter aufgrund der schuldhaften Veröffentlichung Rechtswidriger Angebote entstehen. Die Freistellung umfasst insbesondere auch die erforderlichen und angemessenen Kosten, die dem Anbieter infolge der Prüfung und ggf. Abwehr der Ansprüche entstehen, einschließlich der Kosten einer erforderlichen und angemessenen Rechtsverfolgung. Dies gilt nicht, soweit der Nutzer die Rechtsverletzung nicht zu vertreten hat. Der Nutzer wird den Anbieter unverzüglich informieren, wenn er infolge der Veröffentlichung oder sonstiger Nutzung rechtswidriger Angebote, die er auf fruits eingestellt hat, in Anspruch genommen wird.

6. Mietkauf von Domains

6.1 Rolle des Anbieters und Vertragsstruktur beim Mietkauf von Domains

- 6.1.1 Der Anbieter stellt die technische Plattform und Infrastruktur für den Abschluss und die Abwicklung von Mietkaufverträgen von Domains bereit und wird als Kommissionär für den Verkäufer tätig. Der Mietkaufvertrag kommt daher zwischen dem Anbieter und dem Käufer zustande.
- 6.1.2 DieDomain bleibt unter der Kontrolle des Verkäufers oder einer benannten Drittpartei, bis die vollständige Zahlung des Kaufpreises durch den Käufer geleistet wurde. Der Anbieter kann im Auftrag des Verkäufers die technische Verwaltung der Domain während der Mietkauf-Laufzeit übernehmen.
- 6.1.3 Nach Zahlung der ersten Rate des Kaufpreises erhält der Käufer das Nutzungsrecht für die Nutzung der Domain, ohne jedoch gegenüber der Registrierungsstelle als neuer Berechtigter benannt zu werden. Käufer können die DNS-Einstellungen konfigurieren, um die Domain mit einer neuen oder bestehenden Website zu nutzen oder auf eine andere Website weiterzuleiten.
- 6.1.4 Der Mietkaufvertrag untersagt jegliche Nutzung, die den Wert der Domain mindern könnte. Einzelheiten zu diesen Einschränkungen sind in Abschnitt 6.2 dieser Nutzungsbedingungen aufgeführt.
- 6.1.5 Das Eigentum an der Domain geht mit der vollständigen Bezahlung aller Raten auf den Käufer über, womit die Transaktion abgeschlossen ist. Der Verkäufer ist verpflichtet, die hierfür erforderlichen Mitwirkungshandlungen vorzunehmen, insbesondere gegenüber der jeweiligen Registrierungsstelle.
- 6.1.6 Bei einer verspäteten Zahlung von mehr als 14 Tagen oder einer Nichtzahlung ist der Anbieter berechtigt, dem Käufer eine angemessene Nachfrist zu setzen. Leistet der Käufer auch innerhalb der Nachfrist nicht, ist der Anbieter berechtigt, vom Mietkaufvertrag zurückzutreten. Bereits gezahlte Raten werden aufgrund der erfolgten Nutzung der Domain nicht erstattet. Der Anbieter ist berechtigt, seine bis zum Zeitpunkt des Rücktritts angefallene Vermittlungsprovision sowie die Kommission gemäß Ziffer 6.2 einzubehalten.
- 6.1.7 Ein Mietkauf ist nur möglich, wenn die Domain zu einem Mindestpreis entsprechend der jeweils aktuell gültigen Preisübersicht <https://www.fruits.co/de/fur-verkaufer> angeboten wird.

- 6.1.8 Die Aktivierung des Mietkaufs erfolgt für jede Domain in einem eigenen Content-Vertrag. Nach der Aktivierung kann die Anzahl der Ratenzahlungen festgelegt werden, wobei sich die Höhe der Raten nach dem Angebotspreis der Domain richten. Einzelheiten ergeben sich aus der Preisübersicht <https://www.fruits.co/de/fur-verkaufer>.
- 6.1.9 Der Verkäufer verpflichtet sich, während der Mietkauf-Laufzeit ausschließlich die fruits-DNS-Server (ns1.gofruits.co, ns2.gofruits.co) für die Domain zu nutzen, um dem Käufer die uneingeschränkte und störungsfreie Nutzung der Domain zu gewährleisten.
- 6.1.10 Die Ratenzahlungen des Käufers werden nach Abzug der Kommission des Anbieters an den Verkäufer weitergeleitet. Nach vollständiger Bezahlung des Kaufpreises überträgt der Anbieter die Domain an den Käufer. Die Abwicklung erfolgt unmittelbar zwischen Anbieter und Käufer; der Verkäufer ist aber verpflichtet, an den Mitteilungen gegenüber der Registrierungsstelle und bei Wechseln von Providern mitzuwirken. Näheres regelt Ziffer 9.

6.2 Preisgestaltung und Provisionsstruktur

Der Anbieter erhält bei einem Mietkauf vom Verkäufer gem. der nachstehenden Bedingungen eine Kommission und vom Käufer eine Servicegebühr („**fruits fee**“). Bei der fruits fee handelt es sich um eine Bearbeitungsgebühr des Anbieters für die Vermittlung und administrative Abwicklung des Mietkaufvertrags. Die fruits fee stellt keine Kreditvergabe oder Finanzierungsleistung dar und wird dem Käufer vor Vertragsschluss transparent ausgewiesen.

Die Preisgestaltung findet wie folgt statt:

- Die erste Rate ist im Monat 0 (bzw. zu Beginn des Vertrags) fällig. Der Käufer kann zum Beginn des Mietkaufs eine einmalige höhere Anfangszahlung erbringen.
- Der Verkäufer zahlt an den Anbieter eine monatliche Kommission. Die Höhe der Kommission kann je nach Laufzeit rabattiert werden. Einzelheiten ergeben sich aus der Preisübersicht <https://www.fruits.co/de/fur-verkaufer>.
- Der Käufer zahlt die fruits fee als Aufschlag auf den Verkaufspreis. Die fruits fee errechnet sich abhängig von der Laufzeit des Mietkaufvertrags und ist monatlich zu zahlen. Einzelheiten ergeben sich aus der Preisübersicht <https://www.fruits.co/de/fur-verkaufer>.

6.3 Schutz der Domain

- 6.3.1. Der Käufer verpflichtet sich gegenüber dem Anbieter und dem Verkäufer, während der Laufzeit des Mietkaufvertrags die Domain in Übereinstimmung mit geltendem Recht und unter gebotener Sorgfalt zu nutzen, um deren Wert nicht zu mindern.
- 6.3.2. Verbotene Nutzungen umfassen u.a.:
- Verstöße gegen geltende Gesetze, Vorschriften oder Verordnungen.
 - Betrügerische, kriminelle oder illegale Aktivitäten.
 - Veröffentlichung oder Verbreitung pornografischer Inhalte oder Materialien, die nicht für Personen unter 18 Jahren geeignet sind.
 - Förderung von Rassismus, Bigotterie, Hass oder physischer Gewalt gegen Einzelpersonen oder Gruppen.
 - Verletzung von geistigen Eigentumsrechten (z. B. Patente, Urheberrechte, Marken, Geschäftsgeheimnisse).
 - Nutzung von Bildern, Audio- oder Videomaterial ohne entsprechende Genehmigung.
 - Bereitstellung von Informationen zu illegalen Aktivitäten (z. B. Herstellung illegaler Waffen, Drogen oder Verstöße gegen Datenschutzgesetze).
 - Förderung kommerzieller Aktivitäten ohne vorherige schriftliche Zustimmung (z. B. Gewinnspiele, Werbung, Pyramidensysteme).
 - Übertragung von Schadsoftware wie Viren, Trojanern oder das Versenden unerwünschter E-Mails.
- 6.3.3. Aktivitäten, die den Wert oder Ruf der Domain schädigen, sind strikt untersagt. Dazu gehören unter anderem:

- Aggressive oder unethische SEO-Praktiken, einschließlich Black-Hat-Techniken (z. B. Keyword-Stuffing, unsichtbarer Text, Doorway-Pages).
- Spam-Aktivitäten oder missbräuchliche Nutzung der Domain für betrügerische Zwecke.

6.3.4. Der Käufer und der Verkäufer stellen den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen, Schäden oder Verbindlichkeiten frei, die sich aus einer verbotenen Nutzung der Domain ergeben, einschließlich der erforderlichen sowie angemessenen Kosten für die Rechtsverteidigung.

7. Domain-Parking

- 7.1 Der Anbieter bietet Unternehmen (§ 14 BGB) einen optionalen Domain-Parking-Service an, mit dem Verkäufer natürlichen Besucherverkehr monetarisieren können, indem Domains auf die Parking-Infrastruktur von fruits geleitet werden, die exklusive Werbefeeds, KI-basierte Optimierung und inhaltsreiche Parking-Seiten nutzt (nachfolgend **“Parking-Service”**). Der Anbieter übernimmt im Rahmen dieses Parking-Services die Werbemonetarisierung der Domain im Interesse des Verkäufers. Die dabei erzielten Erlöse werden nach Maßgabe dieser Nutzungsbedingungen an den Verkäufer weitergeleitet. Die Höhe der erzielten Umsätze hängt insbesondere vom Traffic sowie der Performance der jeweiligen Domain ab; bestimmte Einnahmen oder Ergebnisse sind vom Anbieter nicht geschuldet. Der Anbieter ist berechtigt, eine branchenübliche Servicefee zu berechnen. Nutzer, die Verbraucher sind, können den Parking-Service nicht in Anspruch nehmen.
- 7.2 Zur Nutzung des Parking-Services muss der Verkäufer die jeweilige Domain auf fruits hinterlegen, auf die vom Anbieter benannten Nameserver umleiten und im Benutzerkonto die Funktion „Domain parken“ aktivieren. Eine Domain gilt als geparkt, sobald sie im Benutzerkonto vom Anbieter entsprechend gekennzeichnet ist. Der Anbieter ist berechtigt, Domains nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zum Parking-Service abzulehnen oder hiervon auszuschließen.
- 7.3 Für eine wirtschaftlich sinnvolle Nutzung des Parking-Services ist ein Mindestmaß an Traffic erforderlich. Als unverbindliche Richtwerte gelten mindestens 5 Aufrufe pro Tag, 25 pro Woche, 75 pro Monat oder 200 innerhalb von 90 Tagen. Der Anbieter ist berechtigt, Domains unabhängig vom Erreichen oder Nichterreichen dieser Richtwerte nach Vorankündigung mit einer Frist von vier (4) Wochen, zu deaktivieren, zu pausieren oder vom Parking auszuschließen. Aus den genannten Richtwerten ergibt sich kein Anspruch auf Teilnahme oder Fortsetzung des Parking-Services.
- 7.4 Umsätze und Leistungsdaten aus dem Parking-Service können vom Nutzer über die hinterlegte E-Mail-Adresse abgerufen werden. Angezeigte Leistungsdaten begründen keinen Zahlungsanspruch oder den Nachweis einer sachlichen oder rechnerischen Richtigkeit. Der Anbieter ist berechtigt, diese Daten nachträglich anzupassen, sofern hierfür ein sachlicher Grund vorliegt, insbesondere bei ungültigem oder manipuliertem Traffic, nachträglichen Anpassungen durch Werbepartnern (z. B. Clawbacks oder Feed-Korrekturen) oder sonstigen abrechnungsrelevanten Anpassungen. Der Anbieter übernimmt keine Garantie für bestimmte Traffic-, Umsatz- oder Ertragswerte.
- 7.5 Die aus dem Parking-Service erzielten Erlöse werden vom Anbieter monatlich je Verkäufer zusammengefasst und durch den Zahlungsdienstleister als Nettoerlös entsprechend seiner Bedingungen, üblicherweise aber nach 90 Tagen unter Berücksichtigung der Mindestumsatzgrenzen (s. Ziff. 7.8) ausgezahlt. Der Verkäufer erhält hierzu eine Abrechnung in Form einer Gutschrift. Der Anbieter ist berechtigt, Auszahlungen ganz oder teilweise zurückhalten oder korrigieren zu lassen, soweit hierfür ein sachlicher Grund besteht, insbesondere bei nachweislichem Betrug, ungültigem Traffic, Rückbelastungen durch Werbepartner (Clawbacks), Verstößen gegen diese Nutzungsbedingungen oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen. Einwendungen gegen die Abrechnung müssen vom Nutzer binnen 30 Tagen nach Erhalt der Abrechnung unter Angabe von Gründen mitgeteilt werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Abrechnung als genehmigt.
- 7.6 Der Anbieter kann zur Erbringung des Parking-Services externe Dienstleister, Werbenetzwerke und Domain-Parking-Provider (nachfolgend **„Drittanbieter“**) einsetzen. Die Monetarisierung der Domains erfolgt dabei ganz oder teilweise über die Infrastruktur dieser Drittanbieter. Je nach eingesetztem Provider können die durch den Parking-Service erzielten Erlöse unmittelbar durch den jeweiligen Drittanbieter an den Verkäufer ausgezahlt werden. Allgemeine Geschäftsbedingungen und Gebührenstrukturen der Drittanbieter gelten ergänzend zu diesen Bedingungen. Sofern der Drittanbieter Vertragspartner des Nutzers wird, ist die Haftung des Anbieters ausgeschlossen; im Übrigen gilt Ziff. 13 entsprechend.
- 7.7 Der Verkäufer verpflichtet sich, keinen automatisierten, incentivierten, bezahlten, manipulierten oder missbräuchlichen Traffic sowie keine rechtswidrigen, markenrechtsverletzenden oder sonst unzulässigen Inhalte im Zusammenhang mit geparkten Domains zu verwenden oder zu dulden. Bei Verstößen ist der Anbieter berechtigt, Domains vom Parking auszuschließen, die Teilnahme am Parking-Service zu sperren oder zu beenden sowie Erlöse anzupassen oder einzubehalten.

- 7.8 Der Anbieter ist nur verpflichtet, Einnahmen aus dem Parking-Service durch den Zahlungsdienstleister unter Berücksichtigung einer Mindestumsatzgröße auszahlen zu lassen. Beträge unterhalb dieser Schwelle verbleiben im Guthaben des Verkäufers, bis der Mindestbetrag für eine Auszahlung erreicht ist. Die Mindestumsatzgröße ergibt sich aus der Preisübersicht <https://www.fruits.co/de/fur-verkaufer>.

8. Nutzungsrechte

8.1 Einräumung von Nutzungsrechten des Anbieters an Käufer

- 8.1.1 Inhalte des Anbieters auf fruits unterliegen urheberrechtlichem Schutz. Der Käufer ist verpflichtet, sämtliche geltenden Schutzrechte, insbesondere das Urheberrecht und sonstige gewerbliche Schutzrechte zu wahren.
- 8.1.2 Der Anbieter räumt dem Käufer das einfache, widerrufliche nicht übertragbare und nicht unterlizenzierbare Recht ein, die Inhalte, auf die der Käufer auf fruits zugreifen kann, für persönliche nichtgewerbliche Zwecke zu nutzen, insbesondere zu speichern, soweit dies technisch möglich ist. Es ist dem Käufer nicht gestattet, etwaige Urheberbezeichnungen zu entfernen oder sonstige Änderungen an den Inhalten vorzunehmen
- 8.1.3 Soweit für die Nutzung kostenpflichtiger Inhalte eine regelmäßige Vergütung zu zahlen ist, wird das Nutzungsrecht jeweils zeitlich auf die Dauer begrenzt, für die der Käufer die regelmäßige Vergütung im Voraus bezahlt hat.
- 8.1.4 Der Käufer ist zu keinem Zeitpunkt berechtigt, die Inhalte zu anderen als persönlichen Zwecken zu nutzen. Es ist dem Käufer insbesondere nicht gestattet, die Inhalte Dritten zur Verfügung zu stellen oder zu veröffentlichen.

8.2 Einräumung von Nutzungsrechten durch Verkäufer

- 8.2.1 Indem ein Verkäufer Inhalte auf fruits einstellt, sichert er zu, berechtigt zu sein, dem Anbieter Nutzungsrechte im nachstehend beschriebenen Umfang zu gewähren.
- 8.2.2 Der Verkäufer gewährt dem Anbieter das einfache, unterlizenzierbare und übertragbare, räumlich und inhaltlich unbeschränkte Recht, die Inhalte zu nutzen, soweit dies erforderlich ist, um den Käufer Nutzungsrechte nach Maßgabe von Ziffer 8.1 einzuräumen und/oder in sonstiger Weise auf fruits zur Verfügung zu stellen. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere das Recht, die Inhalte nach eigenem Ermessen entgeltlich oder unentgeltlich öffentlich zugänglich zu machen, zu vervielfältigen, zu bearbeiten, zu speichern, zu verbreiten oder wiederzugeben. Das Recht zur Bearbeitung umfasst insbesondere das Recht, die Inhalte mit Sicherungsmaßnahmen zu versehen, um den Inhalt vor einer unberechtigten Nutzung durch Dritte zu schützen und/oder solche Verstöße aufzuklären. Die vorgenannten Rechte umfassen auch, Dritte mit der Ausübung der vorgenannten Nutzungsrechte im Namen des Anbieters zu beauftragen. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch das Recht des Anbieters, mit dem Profil des Verkäufers und seinen Inhalten zu werben.

8.3 Veröffentlichung von anonymisierten Transaktionsdaten

8.3.1 Zweck der Veröffentlichung

Der Anbieter behält sich das Recht vor, anonymisierte Transaktionsdaten (z. B. Domainname, Transaktionsdatum, Verkaufspreis und den Anbieter als Zahlungsplattform) zu veröffentlichen. Diese Daten dienen ausschließlich der Förderung und Sichtbarmachung der Plattform und ihrer Leistungen auf externen Webseiten und Blogs.

8.3.2 Anonymität und Datenschutz

Personenbezogene Daten werden nur im Rahmen von Vertragsabschlüssen über kostenpflichtige Angebote ausgetauscht. Im Übrigen werden personenbezogene Daten unter keinen Umständen veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben. Der Anbieter stellt sicher, dass die Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) jederzeit gewährleistet ist.

8.3.3 Einverständnis

Mit der Nutzung der Dienste des Anbieters erklären sich Käufer und Verkäufer einverstanden, dass anonymisierte Transaktionsdaten für die oben genannten Zwecke genutzt werden dürfen.

8.3.4 Widerspruch

Sollte ein Käufer oder Verkäufer der anonymisierten Veröffentlichung widersprechen wollen, ist eine schriftliche Mitteilung an den Anbieter erforderlich. Der Anbieter wird dem Widerspruch innerhalb angemessener Frist nachkommen.

9. Domaintransfer und Folgen bei unterlassener Mitwirkung

9.1 Pflichten beim Domaintransfer

Nach vollständiger Zahlung des Kaufpreises ist der Käufer verpflichtet, den Domaintransfer zum von ihm benannten Registrar innerhalb von 60 Tagen einzuleiten und alle hierfür erforderlichen Mitwirkungshandlungen (z. B. Verwendung des EPP/Auth-Codes, Annahme des PUSH-Transfers, erforderliche Bestätigungen) ordnungsgemäß abzuschließen.

Verzögert sich der Transfer infolge technischer oder administrativer Sperren (z. B. Registrar-Sperren, ICANN-Transferlock), verlängert sich die Frist angemessen, sofern der Käufer den Hinderungsgrund nachweist und an dessen Beseitigung mitwirkt.

Der Verkäufer ist verpflichtet, alle Mitwirkungshandlungen zu erbringen.

9.2 Erinnerungen und Definition des Failed Transfer

Erfolgt der Abschluss des Domaintransfers nicht innerhalb der Frist gemäß Ziffer 9.1, versendet der Anbieter mindestens zwei Erinnerungen an die vom Käufer hinterlegte E-Mail-Adresse. Kommt der Käufer seinen Mitwirkungspflichten trotz dieser Hinweise nicht nach und hat er dies zu vertreten, gilt der Transfer als fehlgeschlagen (nachfolgend „**Failed Transfer**“).

9.3 Rechtsfolgen eines Failed Transfer

Im Falle eines Failed Transfer wird der Anbieter die Domain auf ein internes Holding-Konto übertragen und maximal drei Jahre für den Käufer verwahren. Während einer solchen Verwahrung können Renewal- oder Verwaltungskosten anfallen, die vom Käufer zu tragen sind.

9.4 Nichtverlängerung und Löschung

Ist eine Verwahrung vom Käufer nicht gewünscht oder wirtschaftlich nicht zumutbar, ist der Anbieter auf Weisung des Käufers berechtigt, die Domain nicht zu verlängern. Die Löschung erfolgt in diesem Fall gemäß dem für die jeweilige Top-Level-Domain geltenden Registry-Zyklus (*Ablauf der Registrierung* → ggf. *Auto-Renew-Grace-Period* → *Löschung* → *30-tägige Redemption Grace Period*). Der Anbieter wird den Käufer hierüber nach Möglichkeit vorab informieren.

Erst nach Ablauf der Redemption Grace Period kann ein endgültiger Verlust der Domain eintreten.

10. Obliegenheit und Pflichten des Nutzers

10.1 Es obliegt dem Nutzer, seine auf fruits gespeicherten Angaben, Dokumente und Inhalte in regelmäßigen Abständen auf eigenen Speichermedien zu sichern.

10.2 fruits ermöglicht es dem Nutzer, Nachrichten, die nur der Empfänger einsehen kann, an den Anbieter und andere Nutzer zu senden (nachfolgend: „**Privatnachrichten**“). Der Nutzer ist allein für die von ihm versendeten Privatnachrichten verantwortlich. Eine Rechtmäßigkeitskontrolle durch den Anbieter erfolgt nicht. Es ist dem Nutzer untersagt, Privatnachrichten zu versenden, die gegen gesetzliche Vorschriften, diese Nutzungsbedingungen oder Rechte Dritter verstoßen. Dies gilt insbesondere für Nachrichten mit rassistischen, beleidigenden, diskriminierenden, pornographisch oder anderweitig Rechtswidrigen Inhalte im Sinne von Ziffer 5.4.

10.3 Dem Nutzer ist es untersagt, unerwünschte Werbe-Mails (Spam) als Privatnachrichten zu versenden. Er hat jegliche Manipulation von fruits oder den Einsatz von Schadsoftware (Viren, Würmer, Trojaner, etc.) zu unterlassen. Es dem Nutzer ferner untersagt, fruits und/oder Inhalte auf fruits, automatisch und/oder massenhaft abzurufen und/oder an anderer Stelle abzuspeichern.

10.4 Verstößt der Nutzer schuldhaft gegen eine der in Ziffern 10.2 bis 10.3 genannten Verpflichtungen und wird der Anbieter aus diesem Grund von Dritten in Anspruch genommen, stellt der Nutzer den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen Dritter und Kosten (einschließlich erforderlicher und angemessener Anwaltskosten) frei. Der Anbieter wird den Nutzer unverzüglich über eine Inanspruchnahme durch Dritte informieren und ihm Gelegenheit geben, zu den Ansprüchen Stellung zu nehmen. Der Nutzer verpflichtet sich, unverzüglich sämtliche zur Verteidigung gegen die Ansprüche Dritter erforderlichen Unterlagen und Informationen zur

Verfügung zu stellen. Weitere oder weitergehende Schadensersatzansprüche gegen den Nutzer bleiben dem Anbieter vorbehalten.

11. Datenschutz

- 11.1 Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten der Nutzer ausschließlich im Rahmen des anwendbaren Datenschutzrechts, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes.
- 11.2 Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich soweit dies zur Bereitstellung und Durchführung von fruits, zur Erfüllung des Nutzungsvertrages, zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten oder auf Grundlage berechtigter Interessen des Anbieters erforderlich ist.
- 11.3 Weitere Informationen zur Art, zum Umfang und zu den Zwecken der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie zu den Rechtsgrundlagen der Verarbeitung und den Rechten der betroffenen Personen (insbesondere Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit) ergeben sich aus der Datenschutzerklärung des Anbieters, welche unter folgendem Link abrufbar ist: <https://www.fruits.co/de/datenschutz>.

12. Beendigung des Nutzungsvertrags

- 12.1 Der Nutzer kann sein Benutzerkonto jederzeit mit sofortiger Wirkung und ohne Angabe von Gründen kündigen, indem er seine E-Mail löscht.
- 12.2 Der Anbieter kann den Zugang zu fruits über die hinterlegte E-Mail-Adresse jederzeit mit einer Frist von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. per E-Mail) kündigen. Bereits abgeschlossene Content-Verträge werden nach Maßgabe dieser Nutzungsbedingungen abgewickelt.
- 12.3 Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Nutzer schwerwiegend oder wiederholt gegen diese Nutzungsbedingungen verstößt und diesen Verstoß trotz Abmahnung mit angemessener Fristsetzung nicht abstellt. Eine Abmahnung ist nicht erforderlich bei Verstößen, bei denen eine Abhilfe nicht möglich ist, offensichtlich keinen Erfolg verspricht oder wenn dem Anbieter eine Fristsetzung nicht zugemutet werden kann.
- 12.4 Mit Beendigung der Zugangsmöglichkeit löscht der Anbieter die hinterlegte E-Mail-Adresse des Nutzers unwiderruflich. Dabei verliert der Nutzer mit der Löschung die Berechtigung, auf Angebote bei fruits zuzugreifen. Dies gilt auch für kostenpflichtige Angebote. Kündigt der Anbieter dem Nutzer nach Ziffer 12.3, räumt der Anbieter dem Nutzer auf Anfrage die Möglichkeit ein, die von ihm eingestellten Angebote sowie die Leistungen, die der Nutzer kostenpflichtig erworben hat, innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Beendigung des Nutzungsvertrages zu sichern.

13. Gewährleistung und Haftung

- 13.1 Der Anbieter ist bestrebt, eine hohe Verfügbarkeit von fruits zu ermöglichen, kann jedoch keine ununterbrochene Erreichbarkeit sicherstellen. Vorübergehende Betriebsunterbrechungen aufgrund von Wartungsarbeiten, Softwareupdates, Störungen der Internetverbindung oder höherer Gewalt stellen keine Pflichtverletzung des Anbieters dar. Der Anbieter wird den Nutzer über geplante Wartungsarbeiten nach Möglichkeit rechtzeitig informieren.
- 13.2 Der Anbieter übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die von Verkäufern auf der Plattform eingestellten Angebote, einschließlich ihrer Produktbeschreibungen oder sonstigen Informationen zutreffend, vollständig oder rechtlich zulässig sind. Die Verantwortung hierfür liegt ausschließlich beim jeweiligen Verkäufer. Der Anbieter ist insbesondere nicht verpflichtet, die Angebote der Verkäufer vor ihrer Veröffentlichung auf inhaltliche Richtigkeit, Rechtskonformität oder die Einhaltung von Schutzrechten Dritter zu überprüfen. Etwaige Gewährleistungsansprüche des Anbieters gegenüber dem Verkäufer tritt der Anbieter an den Käufer zur Geltendmachung im eigenen Namen ab.
- 13.3 Soweit der Anbieter eigene Leistungen erbringt (z. B. Bereitstellung von fruits), gelten für Mängel dieser Leistungen die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften. Die Wahl, ob die Nacherfüllung in Form der Nachbesserung oder Nachlieferung erfolgt, steht in diesen Fällen im alleinigen Ermessen des Anbieters. Soweit der Anbieter die Leistungen kostenlos erbringt, hat er lediglich Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit zu vertreten (vgl. § 521 BGB).
- 13.4 Im Falle von Schäden, die durch den Verlust von Daten entstehen, haftet der Anbieter klarstellend nicht, wenn und soweit die Schäden durch eine regelmäßige und vollständige Sicherung der Inhalte durch den Nutzer hätten vermieden werden können.

- 13.5 Schadensersatzansprüche sind gegenüber dem Anbieter und seinen Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen vorbehaltlich der nachstehenden Ausnahmen ausgeschlossen:
- a) Der Anbieter verpflichtet sich, Schäden des Käufers gegenüber dem Verkäufer geltend zu machen und den Käufer insoweit freizustellen;
 - b) Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht, wenn der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig durch den Anbieter verursacht wurde und in Fällen der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Vertragswesentlich sind vertragliche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. Die Haftungsbeschränkungen gelten ferner nicht für Schäden aus der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Beschränkung gilt weiterhin nicht für Schäden, die auf dem Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft beruhen oder für die eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz vorgesehen ist. In Fällen einer leicht fahrlässigen Schadensersatzhaftung für die Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht ist die Haftung auf typische und vorhersehbare Schäden begrenzt.

14. Schlussbestimmungen

- 14.1 Der Anbieter behält sich vor, diese Nutzungsbedingungen jederzeit zu ändern. Auf die Änderungen wird mit einer Frist von zwei (2) Wochen hingewiesen. Sofern der Käufer oder der Verkäufer mit den Änderungen nicht einverstanden ist, kann der Nutzer seinen Zugang zu fruits mit einer Frist von zwei (2) Wochen kündigen. Fruits weist auf diese Kündigungsmöglichkeit hin. Laufende Content-Verträge bleiben von einer Änderung der Nutzungsbedingungen unberührt; die geänderten Nutzungsbedingungen finden nur auf Neuverträge nach Inkrafttreten der Änderungen Anwendung.
- 14.2 Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sind oder werden, oder für den Fall, dass diese Nutzungsbedingungen Lücken enthalten, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gelten die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.
- 14.3 Diese Bedingungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) und des deutschen internationalen Privatrechts.
- 14.4 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung ist München, sofern der Nutzer Unternehmer ist. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Anlage 1: Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie

get fruits GmbH , Franz-Mayer-Straße 1, 93053 Regensburg, Email: hello@fruits.co

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat fruits Ihnen alle Zahlungen, die fruits von Ihnen erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei fruits eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwendet fruits dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten gemäß § 356 Abs. 5 BGB, wenn fruits mit der Ausführung des Vertrags begonnen hat, nachdem Sie

- ausdrücklich zugestimmt haben, dass fruits mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist von vierzehn Tagen beginnt und
- Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags Ihr Widerrufsrecht verlieren .

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:

get fruits GmbH Franz-Mayer-Straße 1, 93053 Regensburg
E-Mail: hello@fruits.co.

Hiermit widerrufe(n) ich/wir () den von mir/uns () abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren () / die Erbringung der folgenden Dienstleistung ():

- Bestellt am () / erhalten am ()
- Name des/der Verbraucher(s):
- Anschrift des/der Verbraucher(s):
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):
- Datum: